

**Erste Satzung zur Änderung der Satzung über studien- und prüfungsrechtliche Sonderregelungen  
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach  
für das Sommersemester 2021  
(Sonder-APO/HSAN-20211-1)**

**Vom 27. Oktober 2021**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 61 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210–1–1–WK) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09. April 2021 (GVBl. S. 182), in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1 WK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Mai 2021 (GVBl. S. 305), erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach folgende Satzung:

**§ 1 Änderung**

Die Satzung über studien- und prüfungsrechtliche Sonderregelungen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach im Sommersemester (Sonder-APO/HSAN-20211) wird wie folgt geändert:

1. Die Satzungsbezeichnung erhält folgende neue Fassung:

„Satzung über studien- und prüfungsrechtliche Sonderregelungen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach für das Sommersemester 2021 und das Wintersemester 2021/22“

2. In § 5 Abs. 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Prüfung“ die Worte „(mit Ausnahme von Projekt- und Studienarbeiten)“ eingefügt.

3. § 7 Abs. 2 S. 1 erhält folgende neue Fassung:

„(2) <sup>1</sup>Abweichend von Abs. 1 treten § 3 Abs. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 10 sowie § 5 und § 6 am 15. März in Kraft und mit Ablauf des 14.03.2022 außer Kraft.“

**§ 2 Inkrafttreten**

Die Änderung der Satzung tritt am 01.11.2021 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 20.10.2021 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach vom 27.10.2021.

Ansbach, den 27. Oktober 2021

gez.  
Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein  
Präsident